

Protokoll

Veranstaltung: AK Qualität
Datum: 04.05.2023
Zeit: 10:00 – 11:30 Uhr
Ort: Zoom-Videokonferenz

Teilnehmer*innen:

Manfred	Fuß	Futureline
Knuth	Gründer	Wildfang e.V.
Dennis	Peinze	BundesForum
Katja	Rothmeier	be
Nora	Wollny	BundesForum

Leitung: Knuth Gründer
Protokoll: Dennis Peinze

TOP 1 Begrüßung und Orientierung

Knuth Gründer begrüßt die Teilnehmenden herzlich zum Treffen des Arbeitskreises. Wie beim letzten Treffen verabredet geht es in dieser Sitzung um Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendreisen.

TOP 2 Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendreisen

Dennis Peinze gibt einen kurzen Überblick über die bisherige Aktivitäten des BundesForum im Zusammenhang von Qualität und Nachhaltigkeit:

Materialsammlung Nachhaltiges Kinder- und Jugendreisen

Qualitätskriterien

Leitsätze

· Ökologische, ökonomische und soziale Verantwortung
Ökologische und soziale Kriterien müssen bei der Reisegestaltung im Sinne eines nachhaltigen Reise- und Freizeitverhaltens eine Rolle spielen. Hierzu gehören z.B. Kosten für die Teilnahme, ökologischer Fußabdruck, Verpflegung, Formen der Mobilität, Rahmenbedingungen vor Ort, Umgang mit den Mitarbeitenden, Programmgestaltung.

Dokumentationen

Häusertreffen 2022
- Energetische Sanierung
- Energieeinsparung

<https://hausertreffen.de/dokumentation-hausertreffen-2022/>

FachForum „Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendreisen“

<https://bundesforum.de/wp-content/uploads/2022/12/Dokumentation-FachForum-Nachhaltigkeit.pdf>

Coming Soon

Fit für die Zukunft - Energetische Sanierung

- Energieberatung
- Projektmanagement
- Juristische Beratung
- Förderung

geplant für 37. KW 2023

Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendreisen ist ein Thema von großer Bedeutung. Es geht darum, jungen Menschen die Werte und Prinzipien der Nachhaltigkeit zu vermitteln und sie zu befähigen, nachhaltige Entscheidungen zu treffen, die ihre Umwelt und die Zukunft des Planeten schützen.

Eine der wichtigsten Aspekte der Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendreisen ist die Umweltverträglichkeit. Es geht darum, Reisemöglichkeiten zu schaffen, die die Umweltbelastung minimieren. Dies kann zum Beispiel durch die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel statt privater Fahrzeuge oder durch die Förderung von umweltfreundlichen Transportmitteln wie Fahrrädern geschehen. Darüber hinaus sollten Unterkünfte und Freizeitaktivitäten so gestaltet werden, dass sie umweltfreundlich sind und die natürlichen Ressourcen schonen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendreisen ist die soziale Verantwortung. Es ist wichtig, dass junge Menschen während ihrer Reisen mit anderen Kulturen und Gemeinschaften in Kontakt treten und dabei respektvoll und sensibel handeln. Der Austausch und die Interaktion mit lokalen Gemeinschaften können nicht nur das Verständnis für verschiedene Lebensweisen und Traditionen fördern, sondern auch dazu beitragen, positive Veränderungen vor Ort zu unterstützen.

Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendreisen beinhaltet auch die Förderung von Bildung und Bewusstsein. Es geht darum, jungen Menschen die Auswirkungen ihres Handelns auf die Umwelt und die Gesellschaft bewusst zu machen und sie zu motivieren, nachhaltige Entscheidungen zu treffen. Bildungsprogramme können beispielsweise Umweltworkshops, Naturerkundungen oder Projekte zur Mülltrennung und Recycling umfassen. Durch diese Aktivitäten können Kinder und Jugendliche ein tieferes Verständnis für die Bedeutung von Nachhaltigkeit entwickeln und befähigt werden, ihr Wissen und ihre Erfahrungen in ihrem Alltag anzuwenden.

Zusätzlich dazu ist die Förderung von Partizipation und Mitbestimmung ein zentraler Aspekt der Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendreisen. Kinder und Jugendliche sollten in Entscheidungsprozesse einbezogen werden, die sie betreffen, sei es bei der Auswahl von Reisezielen, bei der Gestaltung von Aktivitäten oder bei der Planung von Projekten. Durch die Beteiligung junger Menschen wird sichergestellt, dass ihre Bedürfnisse und Ideen berücksichtigt werden und dass sie ein Gefühl der Verantwortung für ihre Umwelt entwickeln.

Insgesamt geht es bei der Nachhaltigkeit im Kinder- und Jugendreisen darum, junge Menschen zu ermächtigen und zu inspirieren, positive Veränderungen zu bewirken. Indem sie lernen, nachhaltige Entscheidungen zu treffen, können sie zu aktiven Botschaftern für den Schutz der Umwelt und die Förderung einer gerechten und nachhaltigen Gesellschaft werden.

Solange es keine weiteren tiefgreifenden gesetzlichen Anforderungen an Unterkünfte und Veranstalter im Kinder- und Jugendreisen gibt, soll es auch keine zusätzliche Implementierung von Kriterien zum Themenkomplex Nachhaltigkeit in die offiziellen Dokumente des BundesForum geben.

Nachhaltigkeit soll als Selbstverpflichtung, Empfehlung oder Orientierung transparent umgesetzt und dargestellt werden. Mitarbeitende müssen über Schulungsansätze und Ausbildung sensibilisiert, angeleitet und als Multiplikator*innen gewonnen werden. Nachhaltigkeit wird verstärkt als Marketinginstrument verstanden.

TOP 3 Aktuelles und Termine

Wie bereits abgestimmt findet das nächste Treffen des Arbeitskreises als Zoom-Konferenz am 14.09.2023 im Zeitraum 10:00 - 12:00 Uhr mit dem Schwerpunktthema Personal statt.

Berlin, 15.05.2023